

Voltigierregeln

1. Pferde sind Lebewesen, die auf uns angewiesen sind, deshalb ist ein **respektvoller rücksichtsvoller Umgang** für uns Voltigierer unumgänglich.
2. Um einer Verletzung beim Voltigieren durch Hängenbleiben entgegenzuwirken, bitten wir auf entsprechende Kleidung zu achten: **Anliegende lange bequeme Hosen und anliegendes Shirts, geschlossene Jacke, ohne Bänder, ohne Schals, Mützen ohne herunterhängende Bänder und lange Haare in einem Zopf zusammen genommen.**
3. **Den Anweisungen der Trainerin, deren Longenführerinnen und Trockenturnerinnen** ist unbedingt Folge zu leisten.
4. Umgezogen wird sich bitte in dem dafür vorgesehenem Bereich (Stüberl). Hier können auch Getränke abgestellt werden. **Bitte wartet im Stüberl** bis es losgeht – nicht direkt beim Halleneingang. Dies ist notwendig, damit die Pferde ungehindert ohne Gefahr für die Kinder in die Halle geführt werden können. Der Sandbereich der Halle wird erst nach Aufforderung der Trainer betreten.
5. Das **Essen** während der Voltigierstunde ist **verboten!** Gefahr des Verschluckens. Verboten sind auch Kaugummis und Bonbons.
6. Die Kinder haben sich bitte bei einer der Trainerinnen **abzumelden**, wenn sie auf die **Toilette gehen, oder etwas trinken gehen**. Damit wir nachvollziehen können wo das Kind ist und wie lange es weg ist.
7. **Die Tribüne ist zum Hinsetzen und Zuschauen gedacht** nicht als Übungsplatz auf dem man hinauf und hinunter springen kann.
8. Wenn man vom Logenführer gerufen wird, **geht** man in einem guten **Abstand ca. eine Pferdelänge hinter dem Pferd** vorbei zum Logenführer und folgt den Anweisungen. Ansonsten bleibt man im gekennzeichneten Bereich für die Trockenübungen.
9. Während der Stunde wird **nicht geschupst, gehauen, getreten, gedrängelt, jemand ausgelacht, an den Haaren gezogen und auch nicht im Sand gebuddelt!** Wir nehmen aufeinander Rücksicht, helfen uns gegenseitig und spielen und turnen miteinander. Wir betreiben Voltigieren als Teamsport also müssen wir zusammen halten.
10. **Wenn man die Halle verlässt tut man dies rücksichtsvoll und vorsichtig.** **Zwischen Hallentür und Schiebetor** ist ausreichend Platz zu lassen, damit Pferde ungehindert in die Halle oder aus der Halle geführt werden können, dies **ist kein Aufenthaltsort**. Außerhalb der Halle achtet man auf Autos und Pferde, die auf dem Hof, speziell vor der Hallentür fahren und gehen.

Diese Regeln sollen keine Schikane sein, sondern dienen zu unserer aller Sicherheit, damit wir mit Freude und Spaß voltigieren können.

Wir bitten die Eltern mit Ihren Kindern über diese Regeln zu sprechen und sie anzuhalten diese auch einzuhalten.